



WERK_LABOR TUTORIAL | Inhalte des 2024_S

WERK_LABOR TUTORIAL	<p>Das WERK_LABOR TUTORIAL vermittelt spezifische technologische Praxen und wird alternierend wöchentlich von den Kolleg*innen der Abteilungen und DAE und TEX angeboten. Als Leistungsumfang für 1 ECTS sind 6 Tutorials zu absolvieren und müssen nicht zwingend im selben Semester besucht werden. ACHTUNG: GO-Phase Studierende MÜSSEN innerhalb der LV WERK_LABOR MENTOR*INNEN mindestens vier (4) WL_TU im Studienjahr absolvieren.</p> <p>Anmeldung: WERK_LABOR TUTORIALs bei den angegebenen email-Adressen, oder einfach vorbeikommen. Bitte im email-Betreff die Nummer des TUTORIALs angeben (zB. T_5).</p>	
REBUILT FORMS #3 Canan DAGDELEN	T40 DI 19 MÄR 2024 (1400-1800)	OKPI FERSTELTRAKT EG KERAMIK STUDIO
	<p>→ In diesem Tutorial wird versucht mit zur Verfügung gestellten negativen Gipsformen neue Keramikformen zu gewinnen. Die Umarbeitung der Formen kann durch Wiederholung, Herausschneiden oder Aneinanderkleben usw. zu neuen spannenden Ergebnissen führen. Die entstehenden Objekte werden gegebenenfalls nur mit Engoben behandelt und hochgebrannt.</p> <p>Anmeldung: canan.dagdelen@uni-ak.ac.at</p>	
BAU EINER KLEINEN CIGARBOXGITARRE Arno MAURER	T41 MI 20 MÄR 2024 (1000-1400)	VZA7 30G RN301 WERK_LABOR
	<p>→ Wickeln von Tonabnehmern mit grundlegenden Werkstoffen: Eisennägel, Magneten und Kupferlackdraht; diese Tonabnehmer können dann in ein einfaches Saiteninstrument (ev. Prototyp „cigarbox“ gitarre) eingebaut werden.</p> <p>Anmeldung: arno.maurer@uni-ak.ac.at</p>	
INDIVIDUELLE SCHMUCKGESTALTUNG #3 Christian GMEINER	T42 DO 21 MÄR 2024 (1400-1800)	VZA7 30G RN301 WERK_LABOR
	<p>→ Herstellung von verschiedensten Schmuckstücken, zum Training für handwerkliche Kompetenzen im Unterricht. Kurze Einführung in notwendige Techniken und Reflexion über Ornament und Körperschmuck. Das zu verwendende Material ist frei wählbar.</p> <p>Anmeldung: christian.gmeiner@uni-ak.ac.at</p>	
HÄKELN - VON DER FLÄCHE ZUR FORM Irmtraud IRSA	T43 DO 21 MÄR 2024 (1400-1800)	VZA7 30G RN301 WERK_LABOR
	<p>→ Basiswissen - Luftmasche - Feste Masche - Stäbchen Durch das Aneinanderreihen von festen Maschen oder Stäbchen entstehen Flächen. Werden Maschen vermehrt oder verringert entstehen dreidimensionale Objekte.</p> <p>Anmeldung: irmtraud.irsaa@uni-ak.ac.at</p>	
DIGITALES TEXTILDISEGN Alice GÖTZ	T44 FR 22 MÄR (1400-1800)	VZA7 30G RN 326 COMPUTERSTUDIO
	<p>→ Einführung Digitales Textildesign: Kurzer Historischer Überblick. (Ornamentgeschichte) Möglichkeiten und Grenzen des digitalen und analogen Textildrucks im Vergleich. Erforschen und ausprobieren von digitalen Devices (z.B. digitales Mikroskop, Polygraph und Brainwaves) um Muster/Endlesspattern/Ornamente zu gestalten.</p> <p>Anmeldung: alice.goetz@uni-ak.ac.at</p>	
EXPERIMENT KUNSTSTOFF Kristoffer STEFAN	T45 DO 11 APR 2024 (1500-1900)	VZA7 30G RN 328 KUNSTSTOFFLABOR
	<p>„Plastik“ steht sinnbildlich für eine sich stetig wandelnde Materialkultur. Auch sind Kunststoffe zu einem bleibenden Bestandteil unserer Umwelt geworden - noch haben wir als Gesellschaft jedoch keinen Weg gefunden, hiermit adäquat umzugehen. Wie sollen wir Materialitäten begegnen, ohne uns auf jahrtausendealte Traditionen zu stützen? Möchten wir uns ernsthaft mit unserer stofflichen Umgebung auseinandersetzen, kommen wir nicht darum herum, einen eigenen Zugang zu erarbeiten - und mit Kunststoffen in einen offen-explorativen Diskurs zu treten.</p> <p>Anmeldung: kristoffer.stefan@uni-ak.ac.at</p>	

<p>STRICKEN - BASISWISSEN Irmtraud IRSA</p>	<p>T46 DO 11 APR 2024 (1400-1800) → ANSCHLAG - GLATTE UND VERKEHRTE MASCHE Durch das Anschlagen von Maschen mit Faden und Stricknadeln werden die „Startlöcher“ für das weitere durchschlingen von Fäden geschaffen. Die entstandenen Flächen können zu Größerem zusammengesetzt werden. Anmeldung: irmtraud.irs@uni-ak.ac.at</p>	<p>VZA7 30G RN301 WERK_LABOR</p>
<p>BUMERANG #4 Ralf EDELMANN</p>	<p>T47 FR 12 APR 2024 (1000-1400) → Der Bumerang als traditionelles Wurfgerät der australischen Aborigines adaptiert in einer auch für den schulischen Werkunterricht geeigneten Form. Wir entwickeln diese Form und bauen einen Bumerang aus finnischem Birkenesperrholz in folgenden Schritten: Aus-sägen der Form Mittels Raspel, Feile und Schleifpapier erarbeiten des Flugprofils (jeweils für Rechts- oder Linkshänder) Einarbeiten von Flügelgewichten Farbliche Fassung, bzw. Lackierung mit Zwischenschliff. Danach Wurftechniken und Praxistest im Freien. Anmeldung: ralf.edelmann@uni-ak.ac.at</p>	<p>VZA7 30G RN301 WERK_LABOR</p>
<p>PUNZIERTE LEDERHÜLLEN Heidelinde ZACH</p>	<p>T48 FR 12 APR 2024 (1100-1500) → Grundlagen der ersten, einfachen Verarbeitung von pflanzlich gegerbtem Leder. Individuelle Oberflächenbearbeitung durch Punzieren (Lederprägen) und Färben/Finish. (Adaptierbar für Schulprojekte) Anmeldung: heidelinde.zach@uni-ak.ac.at</p>	<p>VZA7 30G RN308 SCHNEIDEREI</p>
<p>REBUILT FORMS #4 Canan DAGDELEN</p>	<p>T49 DI 16 APR 2024 (1400-1800) → In diesem Tutorial wird versucht mit zur Verfügung gestellten negativen Gipsformen neue Keramikformen zu gewinnen. Die Umarbeitung der Formen kann durch Wiederholung, Herausschneiden oder Aneinanderkleben usw. zu neuen spannenden Ergebnissen führen. Die entstehenden Objekte werden gegebenenfalls nur mit Engoben behandelt und hochgebrannt. Anmeldung: canan.dagdelen@uni-ak.ac.at</p>	<p>OKP FERSTELTRAKT EG KERAMIK STUDIO</p>
<p>DIGITALE PRODUKTION IN HOLZ Philipp REINSBERG</p>	<p>T50 MI 17 APR 2024 (1330-1730) → Ihr werdet einen Einblick bekommen in die digitale Produktion in Holz und welche Möglichkeiten es für Design und Architektur damit ergeben. Dabei konzentrieren wir uns auf das CNC-Fräsen, das computergestützte Steuern von zerspanenden Werkzeugen. Ein Tutorial mit einer lauten Maschine zum Abschluss. Anmeldung: philipp.reinsberg@uni-ak.ac.at</p>	<p>VZA7 30G RN340 STUDIO HOLZ</p>
<p>METALL-LAUBSÄGEN Elisabeth WURZENBERGER</p>	<p>T51 DO 18 APR 2024 (1600-2000) → Aus dünnem Kupferblech wollen wir mit der Laubsäge einfache geometrische Formen aussägen und dabei den praktischen Umgang mit dem Werkzeug üben. Anmeldung: elisabeth.wurzenberger@uni-ak.ac.at</p>	<p>VZA7 30G RN341 STUDIO METALL</p>
<p>DESIGN FOR REPAIRABILITY Peter KNOBLOCH</p>	<p>T52 DO 18 APR 2024 (1400-1800) → Reparierbare Produkte zeichnen sich u.a. durch die einfache Möglichkeit aus, diese mit leicht verfügbaren Standardwerkzeugen zerstörungsfrei zerlegen und auch wieder zusammenbauen zu können. Bei gängigen Produkten stehen dem oft verdeckte Schnapp- oder Schraubverbindungen, Klebeverbindungen, die Notwendigkeit von Spezialwerkzeugen und das Fehlen von Reparaturanleitungen gegenüber. Im Rahmen des Workshops wird in Kleingruppen eine Auswahl von (defekten) Produkten zerlegt, dabei auftretende Hindernisse diskutiert und Möglichkeiten für entsprechende Verbesserungen erarbeitet. Anmeldung: peter.knobloch@uni-ak.ac.at</p>	<p>OKPS EG RN031 PROJEKTRAUM T</p>
<p>EINFÜHRUNG LASERCUTTER Florian GUTMANN & Laurin HÖRSCHINGER</p>	<p>T52 1/2 SA 20 APR 2024 (1000-1800) → Egal ob Schablonen, Stencils, Aufkleber, Gravuren, Intarsien, Stecksysteme und -möbel, druckplatten, Personalisieren von Gegenständen, etc... Digitale Fertigungsprozesse ermöglichen Neues! In diesem Einsteiger*innenfreundlichen Doppeltutorial wollen wir euch im Laufe eines Tages von der Konzeption über eine Einführung in verschiedene Technologien hin zum selbstbestimmten umsetzen von Ideen führen. Wir werden uns dafür mit einem Lasercutter (Beambox Pro), einem Schneidplotter (Sil-</p>	<p>VZA7 30G RN301 WERK_LABOR</p>

huette Cameo) und einer handgeführten CNC-Fräse (Shaper Origin) die Bearbeitung eine breite Auswahl an Materialien erschließen. Für die Planung wird uns ein freeware Vektorgrafikprogramm (Inkscape) dienen, aber keine Sorge, wer eine Maus bedienen kann, erfüllt schon sämtliche Voraussetzungen! Mitzubringen ist ein Laptop mit Maus und Inkscape bereits installiert: <https://inkscape.org/de/release/inkscape-1.3/>
Anmeldung: florian.gutmann@uni-ak.ac.at

ZU FUSS

Walter LUNZER &
Ute NEUBER

T53 MO 22 APR 2024 (1700-2200)

[VZA7|30G|RN308|SCHNEIDEREI](#)

→ Es geht darum, die Phasen des menschlichen Gangbildes wahrzunehmen und die Auswirkungen verschiedener Artefakte am Fuß dahin gehend zu analysieren, wie sie auf den Gang einwirken. Dabei werden physiologische, soziale und modische Faktoren beobachtet, die nicht nur den Gang selbst, sondern den ganzen Körper und seine Umgebung mit einbeziehen. Ute Neuber und Walter Lunzer bringen ihre beruflichen Erfahrungen aus den Feldern Mode, Textil und Kunst sowie Feldenkrais, Physiotherapie und Orthopädie ein. Entwicklungen aus dem Tutorial können in den LVs von Walter und Ute weitergeführt werden.
Anmeldung: ute.neuber@uni-ak.ac.at

THERMOPLASTISCHES ABFORMEN IN TEXTIL

Heidi CALL

T54 FR 26 APR 2024 (1300-1700)

[VZA7|30G|RN309|KUNSTSTOFFLABOR](#)

→ Das Tutorial versteht sich als Einführung in die Technik des thermoplastischen Abformens. Einer Technik, bei der Formen und Strukturen mittels Hitze in textile Materialien gepresst werden. Ein Verfahren, nach dem traditionell Falten, Plissees und BH-Schalen in Form gebracht werden. Es lassen sich aber auch feine Markierungen, Linien, Zeichnungen, Nähte in Textilien prägen/abzeichnen, ebenso wie amorphe Strukturen, Körperabformungen oder komplexe Origami-Falten. Vermittelt werden die technischen Bedingungen und die unterschiedlichen Besonderheiten der Ausgangsmaterialien. Welches Material/Werkzeug eignet sich, für welche Technik? Stoffe/Werkzeug werden zur Verfügung gestellt; bitte aber auch eigene Stoffe /Kleidung (mit synthetischem Faseranteil) mitbringen.
Anmeldung: adelheid.call@uni-ak.ac.at

STICKEN

Barbara GRAF

T55 SA 27 APR 2024 (1000-1400)

[VZA7|30G|RN301|WERK_LABOR](#)

→ Einführung ins klassische und experimentelle Sticken: Erlernen einiger Stickstiche und Kennenlernen von Werkzeug und Werkstoffen (Stickrahmen, Nadeln, Garn, Stickvlies, Stickfolie). Über das Handsticken hinaus kann mit der Nähmaschine gestickt/gezeichnet werden (auch Sticken ohne Untergrund mithilfe von wasserlöslicher Stickfolie). Handout und Werkstoffe/Werkzeug werden zur Verfügung gestellt; es können aber auch eigene Gewebe/Membranen/Kleidung zum Besticken mitgebracht werden.
Anmeldung: barbara.graf@uni-ak.ac.at

DESIGN THINKING & MAKING #3

Rolf LAVEN

T56 MO 29 APR 2024 (1000-1400)

[VZA7|30G|RN301|WERK_LABOR](#)

→ Zentral steht die Praxistauglichkeit bewährter Alltagsprodukte wie Büro-/Wäscheklamern, Trillerpfeifen etc. Gestaltungsstudien werden durchgeführt, um unter dem Aspekt der „Usability“ individuelle Probleme zu identifizieren und schulgerechte Lösungen zu entwickeln. Design Thinking and Making bietet einen effektiven Ansatz zur systematischen Entwicklung neuer Lösungen für komplexe Unterrichtssituationen und künstlerische Projekte. Dies fördert die Entwicklung von Fähigkeiten zur Bewältigung von Gestaltungsaufgaben zukünftiger Herausforderungen und stärkt somit kreatives Selbstbewusstsein.
Anmeldung: rolf.laven@uni-ak.ac.at

INDIVIDUELLE SCHMUCKGESTALTUNG #4

Christian GMEINER

T57 DO 02 MAI 2024 (1400-1800)

[WERK_LABOR|VZA7|30G|RN301](#)

→ Herstellung von verschiedensten Schmuckstücken, zum Training für handwerkliche Kompetenzen im Unterricht. Kurze Einführung in notwendige Techniken und Reflexion über Ornament und Körperschmuck. Das zu verwendende Material ist frei wählbar.
Anmeldung: christian.gmeiner@uni-ak.ac.at

WEAVOLUTION KULTURTECHNIK WEBEN

Manuel WANDL

T58 MO 06 MAI 2024 (0900-1300)

[VZA7|30G|RN307|STUDIO WEBEREI](#)

→ In diesem Tutorial werden grundlegende Webtechniken und Materialien anhand eines selbstgefertigten transportablen Webgerätes erarbeitet und erforscht. Musterungsmöglichkeiten und Oberflächendesigns stehen ebenso im Zentrum der 4-stündigen prakti-

schen Auseinandersetzung.
Anmeldung: manuel.wandl@uni-ak.ac.at

LAUF DER DINGE

Arno MAURER

T59 MI 08 MAI 2024 (1000-1400)

[VZA7|30G|RN301|WERK_LABOR](#)

→ Grundlegende Projekte welche dem Lehrplan „Werken“ entsprechen werden umgesetzt (z.B. Katapult, Hebel- Wippfigur, Elektro- Getriebemotorantriebe, Luftballon-, Gummiringlerfahrzeuge, Dampfmaschinenboote, Flugobjekte, selbstgebaute Schalter, einfacher Stromkreis mit LED- Beleuchtung, Alarmanlage, Kugelbahn, gespeicherte Energie ...)

Anmeldung: arno.maurer@uni-ak.ac.at

DESIGN THINKING & MAKING #4

Rolf LAVEN

T60 MO 13 MAI 2024 (1000-1400)

[VZA7|30G|RN301|WERK_LABOR](#)

→ Zentral steht die Praxistauglichkeit bewährter Alltagsprodukte wie Büro-/Wäscheklamern, Trillerpfeifen etc. Gestaltungsstudien werden durchgeführt, um unter dem Aspekt der „Usability“ individuelle Probleme zu identifizieren und schulgerechte Lösungen zu entwickeln. Design Thinking and Making bietet einen effektiven Ansatz zur systematischen Entwicklung neuer Lösungen für komplexe Unterrichtssituationen und künstlerische Projekte. Dies fördert die Entwicklung von Fähigkeiten zur Bewältigung von Gestaltungsaufgaben zukünftiger Herausforderungen und stärkt somit kreatives Selbstbewusstsein.

Anmeldung: rolf.laven@uni-ak.ac.at

HÄKELN - VON DER FLÄCHE ZUR FORM

Irmtraud IRSA

T61 DO 16 MAI 2024 (1400-1800)

[VZA7|30G|RN301|WERK_LABOR](#)

→ ANSCHLAG - GLATTE UND VERKEHRTE MASCHE Durch das Anschlagen von Maschen mit Faden und Stricknadeln werden die „Startlöcher“ für das weitere durchschlingen von Fäden geschaffen. Die entstandenen Flächen können zu Größerem zusammengesetzt werden.

Anmeldung: irmtraud.irsaa@uni-ak.ac.at

HIGH POWER LEDS

Robert ZIMMERMANN

T62 DO 16 MAI 2024 (1400-1800)

[VZA7|30G|RN323|STUDIO PRAXISTEST](#)

→ Das Tutorial erläutert die aktuelle Praxis von High Power LED Anwendungen, also LED-Technik die zur Raum-Beleuchtung eingesetzt wird. Nach allgemeiner Erläuterung der Grundlagen der LED-Technologie werden anhand praktischer Beispiele Fachbegriffe wie Farbtemperatur (Kelvin) und CRI (Colour Rendering Index), Helligkeitseinheiten wie Lux und Lumen und zugehörige Technik wie Vorschaltgeräte/Netzteile sowie Ansteuerungssysteme wie DMX anschaulich erklärt.

Anmeldung: robert.zimmermann@uni-ak.ac.at

REBUILT FORMS #5

Canan DAGDELEN

T63 DI 28 MAI 2024 (1400-1800)

[OKP|FERSTELTRAKT|EG|KERAMIK STUDIO](#)

→ In diesem Tutorial wird versucht mit zur Verfügung gestellten negativen Gipsformen neue Keramikformen zu gewinnen. Die Umarbeitung der Formen kann durch Wiederholung, Herausschneiden oder Aneinanderkleben usw. zu neuen spannenden Ergebnissen führen. Die entstehenden Objekte werden gegebenenfalls nur mit Engoben behandelt und hochgebrannt.

Anmeldung: canan.dagdelen@uni-ak.ac.at

BAU EINER KETTENREAKTION

Arno MAURER

T64 MI 29 MAI 2024 (1000-1400)

[VZA7|30G|RN301|WERK_LABOR](#)

→ Grundlegende Projekte welche dem Lehrplan „Werken“ entsprechen werden umgesetzt (z.B. Katapult, Hebel- Wippfigur, Elektro- Getriebemotorantriebe, Luftballon-, Gummiringlerfahrzeuge, Dampfmaschinenboote, Flugobjekte, selbstgebaute Schalter, einfacher Stromkreis mit LED- Beleuchtung, Alarmanlage, Kugelbahn, gespeicherte Energie ...)

Anmeldung: arno.maurer@uni-ak.ac.at

EINFÜHRUNG LASERCUTTER

Florian GUTMANN &
Laurin HÖRSCHINGER

T64 ^{1/2} SA 01 JUN 2024 (1000-1800)

[VZA7|30G|RN301|WERK_LABOR](#)

→ Egal ob Schablonen, Stencils, Aufkleber, Gravuren, Intarsien, Stecksysteme und -möbel, druckplatten, Personalisieren von Gegenständen, etc... Digitale Fertigungsprozesse ermöglichen Neues! In diesem Einsteiger*innenfreundlichen Doppeltutorial wollen wir euch im Laufe eines Tages von der Konzeption über eine Einführung in verschiedene Technologien hin zum selbstbestimmten umsetzen von Ideen führen.

Wir werden uns dafür mit einem Lasercutter (Beambox Pro), einem Schneidplotter (Silhouette Cameo) und einer handgeführten CNC-Fräse (Shaper Origin) die Bearbeitung eine breite Auswahl an Materialien erschließen. Für die Planung wird uns ein freeware Vek-

torgrafikprogramm (Inkscape) dienen, aber keine Sorge, wer eine Maus bedienen kann, erfüllt schon sämtliche Voraussetzungen! Mitzubringen ist ein Laptop mit Maus und Inkscape bereits installiert: <https://inkscape.org/de/release/inkscape-1.3/>

Anmeldung: florian.gutmann@uni-ak.ac.at

**DESIGN THINKING
& MAKING #5**

Rolf LAVEN

T65 MO 03 JUN 2024 (1000-1400)

[VZA7|30G|RN301|WERK_LABOR](#)

→ Zentral steht die Praxistauglichkeit bewährter Alltagsprodukte wie Büro-/Wäscheklamern, Trillerpfeifen etc. Gestaltungsstudien werden durchgeführt, um unter dem Aspekt der „Usability“ individuelle Probleme zu identifizieren und schulgerechte Lösungen zu entwickeln. Design Thinking and Making bietet einen effektiven Ansatz zur systematischen Entwicklung neuer Lösungen für komplexe Unterrichtssituationen und künstlerische Projekte. Dies fördert die Entwicklung von Fähigkeiten zur Bewältigung von Gestaltungsaufgaben zukünftiger Herausforderungen und stärkt somit kreatives Selbstbewusstsein.

Anmeldung: rolf.laven@uni-ak.ac.at

**INDIVIDUELLE
SCHMUCKGESTALTUNG #5**

Christian GMEINER

T66 DO 06 JUN 2024 (1400-1800)

[VZA7|30G|RN301|WERK_LABOR](#)

→ Herstellung von verschiedensten Schmuckstücken, zum Training für handwerkliche Kompetenzen im Unterricht. Kurze Einführung in notwendige Techniken und Reflexion über Ornament und Körperschmuck. Das zu verwendende Material ist frei wählbar.

Anmeldung: christian.gmeiner@uni-ak.ac.at

BUMERANG #5

Ralf EDELMANN

T67 FR 13 JUN 2024 (1000-1400)

[VZA7|30G|RN301|WERK_LABOR](#)

→ Der Bumerang als traditionelles Wurfgerät der australischen Aborigines adaptiert in einer auch für den schulischen Werkunterricht geeigneten Form. Wir entwickeln diese Form und bauen einen Bumerang aus finnischem Birkenesperrholz in folgenden Schritten: Auslösen der Form | Mittels Raspel, Feile und Schleifpapier erarbeiten des Flugprofils (jeweils für Rechts- oder Linkshänder) | Einarbeiten von Flügelgewichten | Farbliche Fassung, bzw. Lackierung mit Zwischenschliff. Danach Wurftechniken und Praxistest im Freien.

Anmeldung: ralf.edelmann@uni-ak.ac.at